



Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



12. Oktober 2017

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)

Telefon 0211 3843-3843-1039

3. Sitzung des Verkehrsausschusses am 18. Oktober 2017

Bericht zu TOP 5 „Sanierung der Hauptfahrbahn der A 3 zwischen
Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum und Anschlussstelle Opladen“

Anlagen: - 2 - (60fach)

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich Ihnen einen Bericht zum obengenannten
Tagesordnungspunkt.

Ich möchte Sie bitten, diesen Bericht zur Information an die Mitglieder
des Verkehrsausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Wüst

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@vm.nrw.de
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur
Haltestelle Stadttor:
Straßenbahnlinie 709
Buslinie 732

Sanierung der Hauptfahrbahn der A 3 zwischen Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum und Anschlussstelle Opladen

Nachbetrachtung der Teilbaumaßnahme vom 29.09.-02.10.2017

1. Anlass der Arbeiten

Die Fahrbahnen der A 3 zwischen der Anschlussstelle (AS) Leverkusen-Opladen und dem Ende des vierten Ausbauabschnitts der A 3 zwischen den Anschlussstellen Köln-Mülheim und Leverkusen-Zentrum müssen aufgrund der hohen Verkehrsbelastung von bis zu 160.000 Kfz pro Tag wesentlich häufiger erneuert werden als andere Autobahnen. Die letzte vollständige Fahrbahnerneuerung in diesem Abschnitt fand 1985 bzw. 1993 statt. In den vergangenen Jahren häuften sich in diesem Abschnitt die Reparaturarbeiten an der Asphaltdecke. Eine Erneuerung der Fahrbahnen vor dem Baubeginn der neuen Rheinbrücke war aufgrund des sehr schlechten Zustands daher zwingend erforderlich, um die Befahrbarkeit dieses Streckenzuges in den nächsten Jahren sicherstellen zu können.

Die Maßnahme ist Teil eines Maßnahmenpaketes auf dem Kölner Ring und steht in direkter Abhängigkeit mit den Vorbereitungen zum Beginn der Großbaumaßnahmen rund um den Neubau der Rheinbrücke und den beiden Ausbauabschnitten der A 1 in unmittelbarer Nachbarschaft. Ein wesentlicher Aspekt hierbei ist, weitere zeitgleiche Baustellen mit größeren Eingriffen in den Verkehr auf dem Kölner Ring und den Zulaufstrecken nach Möglichkeit zu vermeiden und dazu vorher abzuschließen.

2. Durchführung der Sanierungsarbeiten

Im Rahmen der konkreten Vorbereitung und unter Berücksichtigung der weiteren Baustellensituation auf dem Kölner Ring wurde – auch mit Blick auf eine bessere Verkehrsverträglichkeit – entschieden, die Maßnahme in mehrere Teilmaßnahmen je Fahrtrichtung aufzuteilen und die Fahrbahnen unter Verkehr abschnittsweise zu erneuern. Eine erforderliche Vollsperrung der Richtungsfahrbahnen der A 3 zwischen

Ratingen und Hilden für eine dortige Straßenbaumaßnahme an zwei verlängerten Wochenenden wurde genutzt, um den Arbeitsablauf auf der benachbarten Baustelle auf der A 3 zwischen Opladen und Langenfeld zu optimieren.

Alle Termine zur Ausführung der jeweiligen Einzelmaßnahmen wurden jeweils zwischen den beteiligten Behörden (u.a. Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf, Polizeipräsidien Köln und Düsseldorf als Autobahnpolizei, Landesbetrieb Straßenbau mit Verkehrszentrale, Autobahn- und Regionalniederlassung, Stadt Leverkusen) im Rahmen von Verkehrsbesprechungen und im Umlaufverfahren abgestimmt.

Bei der Auswahl geeigneter Wochenenden für die Teilbaumaßnahmen mussten diverse Rahmenbedingungen sowie Termine von öffentlichem Interesse und mit zu erwartenden verkehrlichen Auswirkungen berücksichtigt werden. Exemplarisch seien erwähnt:

- Zahlreiche weitere Baumaßnahmen mit Verkehrseinschränkungen auf dem Kölner Ring und den Zulaufstrecken,
- Mehrere Heimspiele von Bayer Leverkusen in der Bundesliga,
- 05.05./21.05.2017: Eishockey-WM 2017 in Köln und Paris – keine Baustellen mit erheblicher Verkehrseinschränkung auf dem Kölner Ring,
- 01./02.07.2017: Start der Tour de France in Düsseldorf – keine Baumaßnahmen auf den Autobahnen in der Rheinschiene und westlich davon,
- 08./09.07.2017: Christopher Street Day in Köln (auf Wunsch von Polizei und Bezirksregierung keine Baumaßnahme auf der A 3), zudem wurden an diesem Wochenende die Brückenübergangsprofile auf der A 1 im Bereich des AK Leverkusen-West zurückgebaut, damit der Ferienverkehr anschließend davon ungehindert fahren konnte,
- 15./16.07.2017: Beginn der Sommerferien in NRW, keine Baumaßnahmen, da dieses Wochenende erfahrungsgemäß verkehrlich besonders kritisch ist,
- 29./30.07.2017: Vollsperrung der A 52 im Bereich Essen-Kettwig in Fahrtrichtung Süden mit großräumiger Umleitung der Verkehre in Richtung Süden bis zum AK Breitscheid und einem Zeitverlust um ca. 30 Minuten; sich anschließende Sperrungen in dieser Fahrtrichtung waren nicht opportun,
- 12./13.08.2017, 19./20.08.2017, 25./26.08.2017: an den letzten Ferienwochenenden war in den letzten Jahren immer mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf Grund des Reiseverkehrs zu beobachten,

- Kapazitätsgrenzen auf Seiten der Bauwirtschaft: Durch die erforderliche terminliche Flexibilität bei der Umsetzung dieser Maßnahme ergaben sich wiederholt Konkurrenzsituation mit weiteren laufenden Projekten, die insbesondere die Bereitstellung von Verkehrssicherungsarbeiten, Transport und Logistikleistungen sowie die Bereitstellung des erforderlichen Materials durch die Mischwerke erschwert oder sogar ausgeschlossen haben.

Die eigentlich für den Zeitraum vom 21.07.2017 22:00 Uhr bis zum 24.07.2017 05:00 Uhr vorgesehene Teilbaumaßnahme musste deswegen kurzfristig abgesagt werden.

Die Aufteilung der Einzelmaßnahmen erfolgte wie folgt:

	Zeitraum (Anordnung)	Fahrtrichtung	Station	Arbeitsbereich	Kommentar
1.	25.11.2016, 22:00 Uhr bis 28.11.2016, 05:00 Uhr	Oberhausen	AK Leverkusen bis AS Opladen	2. und 3. Fahrstreifen	
2.	17.02.2017, 22:00 Uhr bis 20.02.2017, 05:00 Uhr	Oberhausen	AK Leverkusen bis AS Opladen	1. Fahrstreifen und Standstreifen	
3.	03.03.2017, 22:00 Uhr bis 06.03.2017, 05:00 Uhr	Oberhausen	Ende 4. BA bis AK Leverkusen	1. Fahrstreifen, Einfahrt AS Leverkusen-Zentrum u. Ausfahrt A1 im AK	
4.	09.03.2017 Bis 08.04.2017	Beide Fahrtrichtungen	Anfang bis Ende AS Leverkusen- Zentrum	Standstreifen	Dauerbaustelle unter Beibehaltung aller Fahrstreifen (<i>separater Bauvertrag</i>)
5.	25.05.2017, 18:00 Uhr bis 29.05.2017, 05:00 Uhr	Frankfurt	AS Opladen bis hinter AK Leverkusen	Hauptfahrbahn alle Fahrstreifen, zwei Bauabschnitte an einem verlängerten WE	Vollsperrung koordiniert mit Vollsperrung A3 vor AK Hilden
6.	14.06.2017, 22:00 Uhr bis 19.06.2017, 05:00 Uhr	Oberhausen	Ende 4. BA bis AK Leverkusen	Restliche Hauptfahrbahn bis AK Leverkusen und alle Hauptfahrstreifen im AK, zwei Bauabschnitte an einem verlängerten WE	Vollsperrung koordiniert mit Vollsperrung A3 nach AK Hilden
7.	04.08.2017, 22:00 Uhr bis 07.08.2017, 05:00 Uhr	Frankfurt	AK Leverkusen bis Ende 4.BA	2. und 3. Fahrstreifen	Einstreifige Verkehrsführung u.a. über die Parallelfahrbahn
8.	29.09.2017, 22:00 Uhr bis 04.10.2017, 05:00	Frankfurt	AK Leverkusen bis Ende 4.BA	1. Fahrstreifen u. zwei Beschleuni- gungstreifen (aus	Einstreifige Verkehrsführung u.a. über die

	Uhr			FR Dortmund und FR Koblenz)	Parallelfahrbahn; temporäre Fahrstreifenaddition ab AK Leverkusen
			Rund 5 km Gesamtstrecke		

3. Vorbereitung der Teilbaumaßnahmen vom 29.09.2017 bis zum 02.10.2017

Neben den jeweiligen Terminen wurden auch die Verkehrsführungen zu den Teilmaßnahmen zwischen allen beteiligten Behörden und Kommunen abgestimmt. Hierbei galt es, die in Konkurrenz stehenden Interessen der Leichtigkeit des weiträumigen Verkehrs mit den Bedürfnissen des lokalen und regionalen Verkehrs und der Erreichbarkeit der Wohn- und Industriestandorte im Großraum Leverkusen abzuwägen.

Im Bereich der hier betrachteten Teilabschnitte der A 3 liegen die für die Erreichbarkeit der Stadt wichtigen Anschlussstellen Leverkusen-Opladen und Leverkusen-Zentrum. Im Zuge der nächstgelegenen Ausweichstrecken über die A 542 und A 59 befinden sich u.a. die Anschlussstellen Immigrath (A 542), Leverkusen-Rheindorf (A 59) und das Autobahnkreuz Leverkusen-West (Ende der A 59) mit jeweiliger Anbindung über Landes- und Stadtstraßen an die B 8, die anschließend autobahnparallel an der AS Leverkusen-Zentrum vorbei weiter nach Süden in Richtung Köln-Mülheim und der nächsten Anschlussstelle auf der A 3 verläuft.

Langjährige Erfahrungen zeigen, dass bei verkehrlichen Widerständen im Autobahnssystem, wie sie zum Beispiel durch Unfälle oder Vollsperrungen entstehen, im nachgeordneten Netz die Verkehrsbelastung rapide ansteigt. Diese zusätzlichen Verkehrsmengen können nur bedingt bewältigt werden. Damit dies überhaupt gelingen kann, müssen möglichst viele Anschlussstellen erreichbar bleiben.

In den Abstimmungsterminen wurde daher für die jeweiligen Teilmaßnahmen der Sanierung stets die Vorbeiführung des Verkehrs am Baustellenbereich auf einem Fahrstreifen der A 3 favorisiert, da so alle Fahrbeziehungen aufrecht erhalten werden konnten. Während der beiden erwähnten Vollsperrungen der A 3 zwischen Ratingen und Hilden durch die Autobahnniederlassung Krefeld im Mai und Juni 2017 wurde sowohl unter Vollsperrung als auch unter Einstreifigkeit gearbeitet.

Auch bei der hier in Rede stehende Teilbaumaßnahme ergab die Abstimmung im Rahmen der Verkehrsbesprechungen, dass die Arbeiten im Wesentlichen im Schutz einer durchgehenden einstreifigen Verkehrsführung erfolgen sollten. Durch eine Optimierung der Prozessabläufe im Vorfeld konnte erreicht werden, dass am Montag, 02.10.2017 tagsüber die gesperrte direkte Auffahrt von der A 1 aus Fahrtrichtung Koblenz auf die A 3 Fahrtrichtung Frankfurt möglich sein sollte, in Form einer Fahrstreifenaddition hinter dem Autobahnkreuz Leverkusen entlang des Arbeitsbereiches bis zum Bauende. So sollte für den über die A 59 auf die A 1 und A 3 zurückdrängenden Verkehr eine direkte Zufahrt auf die A 3 geschaffen werden. Für die erforderlichen Restarbeiten war beabsichtigt, diese Fahrstreifenaddition am Montagabend wieder bis zum Abschluss der Arbeiten zurückzunehmen.

Die Ankündigung für die anstehenden Arbeiten erfolgte mit ersten Hinweistafeln bereits ab dem 15.09.2017.

Insgesamt wurden von Straßen.NRW drei Pressemitteilungen im Vorfeld der Maßnahmen herausgegeben (15.09., 22.09., 28.09.). In einer weiteren Pressemitteilung am 02.10.2017 wurde das frühere Ende der Baustelle angekündigt.

In den Pressemitteilungen 22.09. und 28.09. wurde auf die einstreifige Verkehrsführung und auf die temporäre Zweistreifigkeit durch Fahrstreifenaddition am Montag ab dem AK Leverkusen (Zitat aus den Pressemitteilungen: „...Diese Verkehrsführung wird am Montag (2.10.) zwischen 5 und 22 Uhr teilweise aufgehoben. Im Autobahnkreuz Leverkusen ist dann die direkte Verbindung von der A 1 aus Koblenz kommend geöffnet. Ab dem Kreuz stehen dann zwei eingeeengte Fahrstreifen zur Verfügung....“) hingewiesen.

4. Baudurchführung

Die Baustellenverkehrsführung wurde am Freitag, 29.09. um 22:00 Uhr eingerichtet. Noch in der Nacht wurde mit den Fräsarbeiten begonnen, ab Samstag wurde die Binderschicht eingebaut und ab Samstagabend konnte bereits mit dem Einbau der Deckschicht begonnen werden, wobei der Samstag durchgängig von schlechten Witterungsbedingungen geprägt war. Mit Blick auf die für Montag, 02.10. angekündigte sich wieder verschlechternde Wetterlage konnten die Arbeiten in der Nacht von Samstag auf Sonntag und den ganzen Sonntag in Verbindung mit der sehr gut

funktionierenden Baustellenlogistik und –andienung weiter forciert und damit die witterungskritischen Gewerke vorzeitig zum Abschluss gebracht werden.

Die eigentlich erst für Montag vorgesehene Öffnung der Auffahrtrampe von der A 1 aus Koblenz kommend auf die A 3 und die damit verbundene Fahrstreifenaddition hinter dem AK Leverkusen konnte so bereits am Sonntag im Laufe des Abends eingerichtet werden.

Die weiteren Restarbeiten wurden dann am Montag im Laufe des Tages abgeschlossen und unmittelbar anschließend die eingerichtete Verkehrsführung wieder zurückgebaut. Ein weiterer Umbau der Verkehrsführung, wie zunächst geplant, war damit nicht mehr erforderlich. Der zeitliche Ablauf der komplexen Baumaßnahme konnte deutlich verkürzt werden.

5. Weitere Arbeiten in diesem Abschnitt

Die durchgeführten Arbeiten mussten sich aufgrund der zur Verfügung stehenden Zeitfenster und der insbesondere im AK Leverkusen beizubehaltenden Verkehrsbeziehungen zwischen der A 1 und der A 3 weitgehend auf die Fahrstreifen der Hauptfahrbahnen konzentrieren. Daher wurden die Parallelfahrbahnen des AK Leverkusen, die Rampen und Tangenten im AK Leverkusen und in den Anschlussstellen Leverkusen und Opladen sowie die Standspur zwischen dem AK Leverkusen und der AS Opladen noch nicht saniert. Diese Arbeiten werden mit deutlich geringeren Eingriffen in den Hauptverkehrsfluss zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

6. Zusammenfassung der verkehrlichen Auswirkungen

Die Akzeptanz der empfohlenen Umleitungsstrecke durch die Verkehrsteilnehmer war hoch. Die gemessenen Verkehrsstärken vor dem AD Langenfeld auf der A 3 waren um 53 % geringer als die Referenzverkehrsstärke, und um 20 % geringer als bei der Baumaßnahme am ersten Augustwochenende (04.08. 22 Uhr bis 07.08. 5 Uhr). Diese Zahlen korrelieren mit dem Anstieg der Verkehrszahlen auf der Rampe von der A 3 auf die A 46 im AK Hilden, die gegenüber der Referenz um 91 % höher lag, und auf der A 59, wo die Zunahme gegenüber der Referenz 76 % betrug, als auch auf den

Umleitungsstrecken A 46 und A 59 (zum Vergleich: im August lagen die Zunahmen bei lediglich 78 % und 55 %).

Aus der beobachteten frühzeitigen Verkehrsverlagerung ist zu schließen, dass die im Vorfeld stattgefundene Informationsarbeit gewirkt hat und sowohl die Baumaßnahme als auch die Umleitungsstrecke öffentlich präsent waren.

Durch den vorzeitigen Abschluss der Arbeiten bereits am Montagnachmittag konnte der Rückreiseverkehr am Dienstag ungehindert das AK Leverkusen passieren.

Die detaillierte Analyse der Verkehrszentrale NRW ist als Anlage beigefügt.

1. Staus und Reisezeitverluste

1.1 Informationen zu den Staus aus Verkehrsinformationszentrale (VIZ) NRW

Hauptroute (A3):

A3 FR Süd zwischen AS Solingen und AS Leverkusen-Zentrum

29.09.2017	keine Meldungen vorhanden
30.09.2017 07:55 Uhr bis 14:13 Uhr:	Stau 10 km Länge
30.09.2017 14:13 Uhr bis 1.10.2017	keine Staumeldung
01.10.2017. 7:33 Uhr	Unfall zwischen AD Langenfeld und AS Lev-Opladen
01.10.2017 12:49 Uhr bis 14:49 Uhr:	Stau 10 km Länge
01.10.2017 13:57 Uhr bis 14:56 Uhr:	Unfall zwischen AK Lev und Lev-Zentrum
02.10.2017	keine Meldungen vorhanden

Unmittelbare Ausweichstrecken (A46 – A57 – A59 – A1 – A4):

A46 FR West zwischen AK Hilden und AD Düsseldorf-Süd

29.09.2017	keine Meldungen vorhanden
30.09.2017 10:40 Uhr bis 11:30 Uhr	Unfall in AD D-Süd A46 Düsseldorf > A59 Leverkusen
30.09.2017 11:50 Uhr bis 15:22 Uhr:	Stau bis 2 km
30.09.2017 19:38 Uhr bis 20:27 Uhr	Unfall in AD D-Süd A46 Düsseldorf > A59 Leverkusen
01.10.2017	keine Meldungen vorhanden
02.10.2017 07:56 Uhr bis 08:33 Uhr	Unfall in AD D-Süd A46>A59 Leverkusen
02.10.2017 10:45 Uhr bis 12:02 Uhr	Stau 1 km

A59 FR Süd zwischen AD D-Süd und AK LEV-West

29.09.2017	keine Meldungen vorhanden
30.09.2017 09:50 Uhr bis 19:07 Uhr:	Stau bis 2 km Länge
30.09.2017 15:33 Uhr bis 16:08 Uhr:	Def. Fahrzeug zw. Rheindorf und Lev-West
01.10.2017 12:00 Uhr bis 17:33 Uhr:	Stau bis 2 km Länge
02.10.2017 07:38 Uhr bis 17:00 Uhr:	Stau bis 2 km Länge

A57 FR Süd zwischen AD Neuss-Süd und AK K-Nord

29.09.2017	keine Meldungen vorhanden
30.09.2017 09:38 Uhr bis 20:24 Uhr:	Stau durchschnittlich 3 km Länge
01.10.2017 11:17 Uhr bis 18:40 Uhr:	Stau durchschnittlich 3 km Länge
02.10.2017 07:45 Uhr bis 17:00 Uhr:	Stau durchschnittlich 2 km Länge

A1 FR Nord zwischen AK K-Nord und AK Leverkusen

29.09.2017	keine Meldungen vorhanden
30.09.2017 11:57 Uhr bis 15:30 Uhr:	Stau bis 2 km Länge
30.09.2017 17:54 Uhr bis 18:18 Uhr:	Def. Fahrzeug
01.10.2017 11:27 Uhr bis 13:27 Uhr	Stau bis 2 km Länge
01.10.2017 13:39 Uhr bis 14:40 Uhr:	Unfall
01.10.2017 15:24 Uhr bis 15:48 Uhr:	Def. Fahrzeug
02.10.2017	keine Meldungen vorhanden

A1 FR Süd zwischen AK K-Nord und AK K-West

29.09.2017	keine Meldungen vorhanden
30.09.2017 10:56 Uhr bis 11:20 Uhr:	Unfall
30.09.2017 11:37 Uhr bis 19:15 Uhr:	Stau durchschnittlich 3 km Länge
30.09.2017 14:34 Uhr bis 15:15 Uhr:	Unfall
01.10.2017 11:35 Uhr bis 18:31 Uhr:	Stau durchschnittlich 3 km Länge
02.10.2017	keine Meldungen vorhanden

Weitere Zulaufstrecken (A1):

A1 FR Süd zwischen AK Wuppertal-Nord und AK Leverkusen

29.09.2017 23:53 Uhr bis 02:34 Uhr (30.9.):	Stau 3 km Länge
30.09.2017 7:55 Uhr bis 20:24 Uhr:	Stau durchschnittlich 4 km Länge
01.10.2017 12:31 Uhr bis 19:02 Uhr:	Stau durchschnittlich 3 km
01.10.2017 15:45 Uhr bis 16:41 Uhr:	Unfall
02.-10.2017 08:36 Uhr bis 10:36 Uhr	Stau 1 km

1.2 Informationen zu Reisezeitverlusten (Testversion Verkehr.NRW)

Am 30.09.2017

A3 FR Süd zwischen AS Solingen und AS Leverkusen-Zentrum

Bis 11 Uhr	Anstieg <= 40 min
Zw. 11 Uhr und 15 Uhr	konstant > 60 min
Zw. 15 Uhr bis 18 Uhr	Abnahme <= 60 min
Nach 19 Uhr	Abnahme <= 30 min

Unmittelbare Ausweichstrecken (A46 – A57 – A59 – A1 – A4):

Weisen keine signifikanten Reisezeitverluste auf (< 10 min)

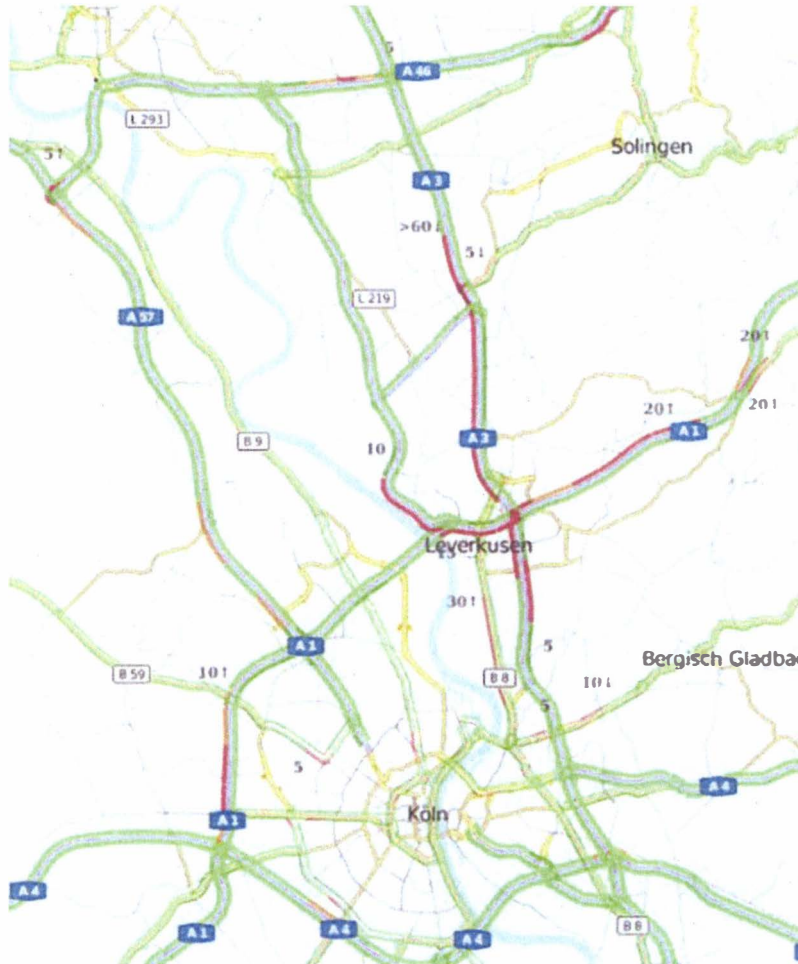


Abbildung 1: Staus in der Verkehrsspitze um 13 Uhr am 30.9.2017

Am 01.10.2017

A3 FR Süd zwischen AS Solingen und AS Leverkusen-Zentrum

Bis 12 Uhr	Anstieg <= 45 min
Zw. 12 Uhr und 14 Uhr	konstant > 60 min
Zw. 15 Uhr bis 18 Uhr	Abnahme <= 45 min
Nach 18 Uhr	Abnahme <= 15 min

Unmittelbare Ausweichstrecken (A46 – A57 – A59 – A1 – A4):

Weisen keine signifikanten Reisezeitverluste auf (< 10 min)

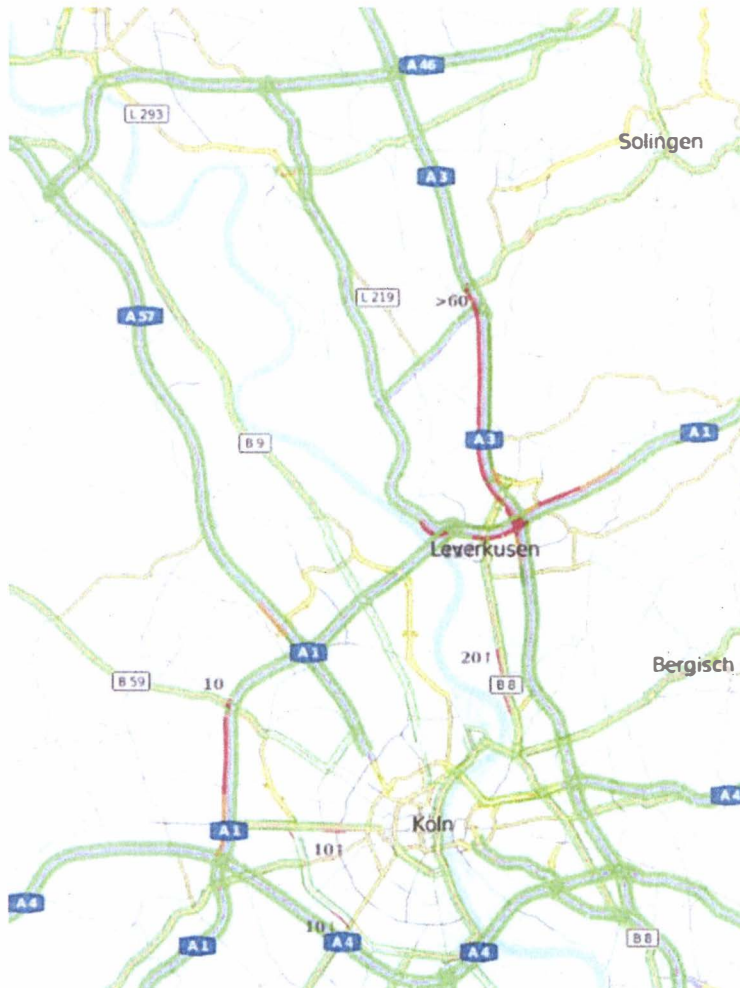


Abbildung 2: Staus in der Verkehrsspitze um 13 Uhr am 01.10.2017

Am 02.10.2017

A3 FR Süd zwischen AS Solingen und AS Leverkusen-Zentrum

Bis 7 Uhr Anstieg <= 45 min
Zw. 7 Uhr und 9 Uhr konstant > 60 min
Zw. 9 Uhr bis 15 Uhr Abnahme <= 30 min
Um 17 Uhr wurde die Sperrung aufgehoben

Unmittelbare Ausweichstrecken (A46 – A57 – A59 – A1 – A4):

Weisen keine signifikanten Reisezeitverluste auf (<5 min)

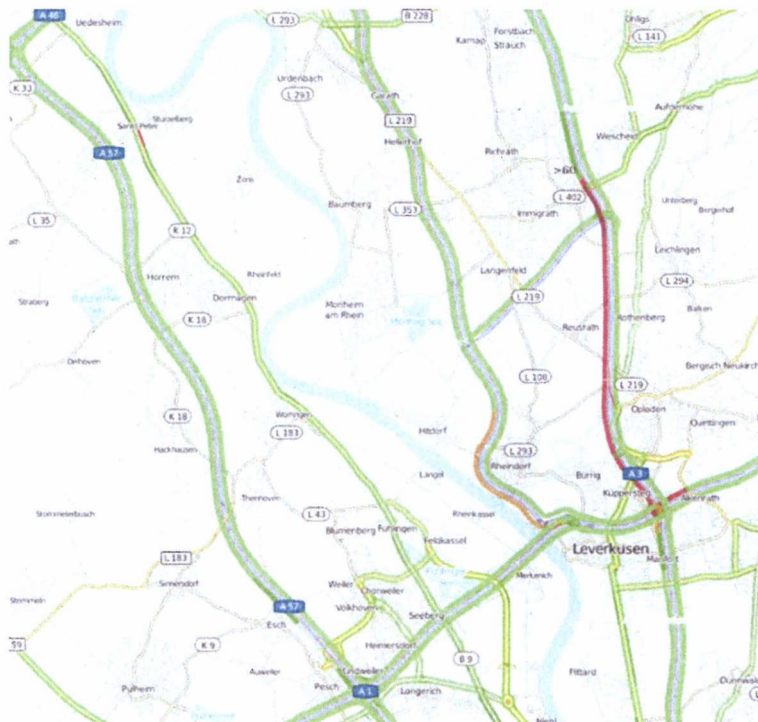


Abbildung 3: Staus in der Verkehrsspitze um 8 Uhr am 02.10.2017

2. Informationen zu den Verkehrsstärken

2.1 A3 AK Hilden bis AS Solingen

Die Verkehrsstärken auf der **Hauptroute (A3)** sind an den Samstagen, 05.08. und 30.09.2017 (Betrachtungszeiträume) deutlich geringer als an einem Referenzsamstag ohne Baustelle (vgl. Abb. 1).

Am 30.09.2017 sind auf dem Streckenabschnitt mit ca. 28.000 Kfz/24 h weniger als die Hälfte der Fahrzeuge gefahren (05.08.2017: -43 %, vgl. Tabelle 1). Dies deutet auf eine bessere Akzeptanz der Umleitungsstrecke ab dem AK Hilden via A46 Düsseldorf und A59 Köln hin.

Tagesganglinie A3 AK Hilden - AS Solingen (MQ 3.190)

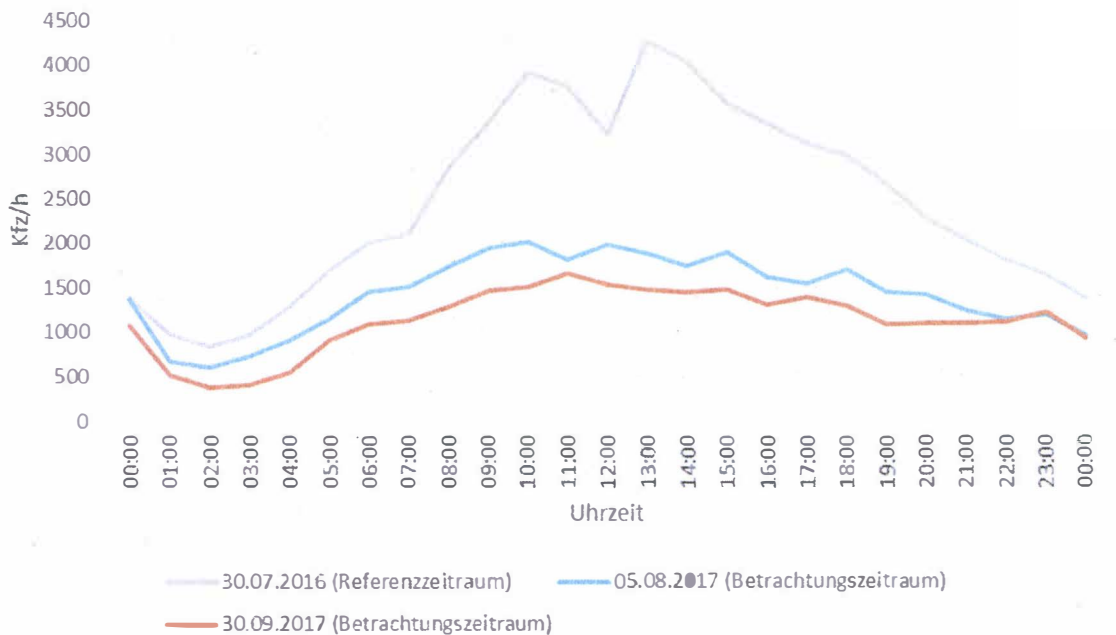


Abbildung 4: Tagesganglinie am 05.08. (erste einstreifige Verkehrsführung) und am 30.09. (zweite einstreifige Verkehrsführung) im Vergleich zum Referenzdatum 30.07.2017 ohne Baustellenverkehrsführung [Kfz/h]

	30.07.2016 (Referenz)	05.08.2017 (Einstreifigkeit)	30.09.2017 (Einstreifigkeit)
A3 AK Hilden – AS Solingen	61.460 Kfz/d	35.745 Kfz/d - 42%	28.628 Kfz/d - 53%

Tabelle 1: Summe der Verkehrsstärke und prozentuale Veränderung zum Referenzdatum

2.2 AK Hilden: Rampe von A3 FR Köln auf A46 FR Neuss

Die Verkehrsstärken im AK Hilden in der Rampe von der A3 auf die A46 FR Neuss (*Entscheidungspunkt zum Ausweichen auf die Alternativroute*) sind am Samstag, den 30.09.2017 um 91 % (05.08.2017: + 78%) weiter gestiegen.

Besonders auffällig ist die zeitliche Verschiebung: Die Umleitung wird schon ca. eine Stunde früher angenommen, als bei der ersten Einstreifigkeit am 05.08. Dies lässt darauf schließen, dass die Verkehrsteilnehmer sich aufgrund der Berichterstattung schon frühzeitig für eine alternative Route entschieden haben.

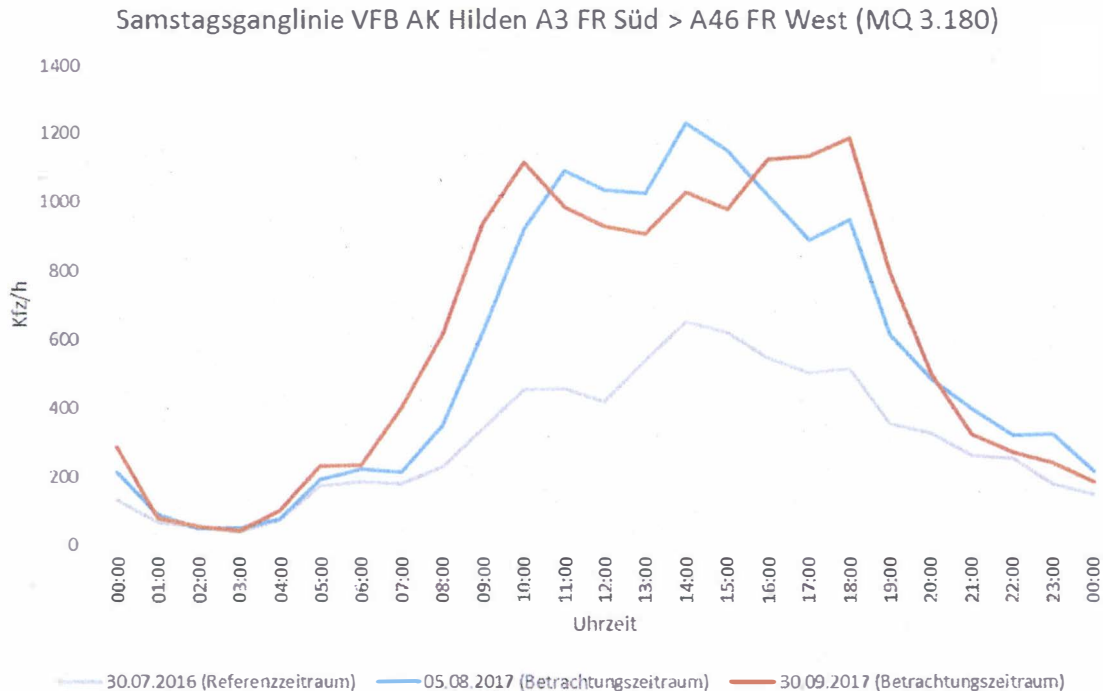


Abbildung 5: Tagesganglinie am 05.08. (erste einstreifige Verkehrsführung) und am 30.09. (zweite einstreifige Verkehrsführung) im Vergleich zum Referenzdatum 30.07.2017 ohne Baustellenverkehrsführung [Kfz/h]

	30.07.2016 (Referenz)	05.08.2017 (Einstreifigkeit)		30.09.2017 (Einstreifigkeit)	
AK Hilden Rampe A3 → A46	7.689 Kfz/d	13.716 Kfz/d	+ 78%	14.671 Kfz/d	+ 91%

Tabelle 2: Summe der Verkehrsstärke und prozentuale Veränderung zum Referenzdatum

2.3 A59 AD Düsseldorf-Süd bis AS Düsseldorf-Benrath

Die Verkehrsstärken auf der **Alternativroute (A59)** sind am Samstag, den 30.09.2017 (Betrachtungszeitraum) deutlich höher als am Samstag, den 30.07.2016 (Referenzzeitraum) und auch der ersten Einstreifigkeit am 05.08.2017. Dies deutet auf mehr Ausweichverkehre (ab dem AK Hilden via A46 Düsseldorf und) via A59 Köln hin.

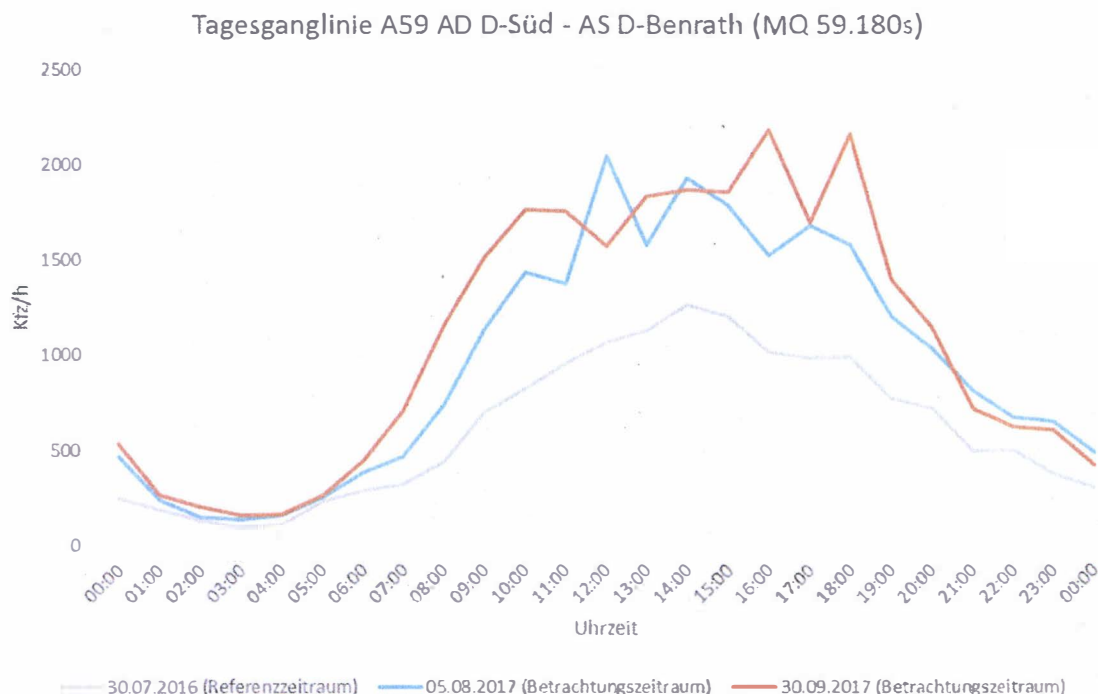


Abbildung 6: Tagesganglinie am 05.08. (erste einstreifige Verkehrsführung) und am 30.09. (zweite einstreifige Verkehrsführung) im Vergleich zum Referenzdatum 30.07.2017 ohne Baustellenverkehrsführung [Kfz/h]

	30.07.2016 (Referenz)	05.08.2017 (Einstreifigkeit)		30.09.2017 (Einstreifigkeit)	
A 59 AD D-Süd - AS D-Benrath	15.415 Kfz/d	23.967 Kfz/d	+ 55%	27.058 Kfz/d	+ 76%

Tabelle 3: Summe der Verkehrsstärke und prozentuale Veränderung zum Referenzdatum

2.4 Zusammenfassung

Insgesamt wurden die Umleitungsempfehlungen deutlich besser angenommen. Dies zeigt sich sowohl durch einen Rückgang der Verkehrszahlen vor dem AD Langenfeld auf der A3, als auch auf den Umleitungsstrecken A46 und A59.

Besonders auffällig ist, dass die Umleitungsstrecken schon sehr früh angenommen worden, was auf eine Vorbereitung der Verkehrsteilnehmer durch Presseinformationen oder Wegweisung schließen lässt.

Des Weiteren konnten die Baumaßnahmen schon vorzeitig am Montagnachmittag beendet werden, so dass der Ferienrückreiseverkehr am Dienstag ungehindert das AK Leverkusen passieren konnte.

3. Verkehrsinformation/Umleitungsempfehlung

3.1 Offizielle Pressemeldungen

PM am 15.09.2017 „Verkehrsbehinderungen am langen Wochenende bei Leverkusen“

Leverkusen/Köln (straßen.nrw). Am langen Wochenende (Freitag, 29.9. bis Mittwoch, 4.10.) lässt die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg in Leverkusen auf der A3 in Fahrtrichtung Frankfurt die Fahrbahn erneuern. Im Schatten dieser Sanierung werden weitere Maßnahmen ausgeführt. Daher kommt es zwischen dem Autobahndreieck Langenfeld und der Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum zu Engpässen. Zudem ist die direkte Verbindung von der A1 (aus Koblenz kommend) auf die A3 sowie die Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum (jeweils Fahrtrichtung Frankfurt) gesperrt.

Es muss mit erheblichen Einschränkungen im Raum Leverkusen gerechnet werden. Die Terminabstimmung fand mit allen zuständigen Behörden statt.

Weitere, detaillierte Informationen sowie eine Umleitungsempfehlung folgen zeitnah in einer gesonderten Ankündigung.

PM am 22.09.2017 „A1/A3: Einschränkungen am langen Wochenende bei Leverkusen“

Leverkusen/Köln (straßen.nrw). Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg beginnt am Freitagabend (29.9.) um 22 Uhr mit der Fahrbahnsanierung im Bereich Leverkusen sowie weiteren Baumaßnahmen auf der A3 (Fahrtrichtung Frankfurt) bei Leverkusen. Dabei kann der Verkehr ab dem Autobahndreieck Langenfeld bis zur Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum nur auf einem Fahrstreifen laufen. Im Autobahnkreuz Leverkusen ist die direkte Verbindung von der A1 aus Koblenz kommend auf die A3 in Fahrtrichtung Frankfurt gesperrt. Innerhalb des Kreuzes ist eine Umleitung mit Rotem Punkt ausgeschildert.

Diese Verkehrsführung wird am Montag (2.10.) zwischen 5 und 22 Uhr teilweise aufgehoben. Im Autobahnkreuz Leverkusen ist dann die direkte Verbindung von der A1 aus Koblenz kommend geöffnet. Ab dem Kreuz stehen dann zwei eingeeengte Fahrstreifen zur Verfügung.

Für die Fertigstellung der Arbeiten wird von Montagabend (2.10.) um 22 Uhr bis Mittwochmorgen (4.10.) um 5 Uhr erneut die vorherige Verkehrsführung eingerichtet.

Im gesamten Zeitraum ist die Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum (Fahrtrichtung Frankfurt) gesperrt. Die Umleitung erfolgt über das Kreuz Leverkusen und ist mit Rotem Punkt gekennzeichnet.

Während des langen Wochenendes muss im Raum Leverkusen mit erheblichen Einschränkungen gerechnet werden. Dem Fernverkehr wird empfohlen, den Bereich des Autobahnkreuzes Leverkusen weiträumig zu umfahren. Für den Verkehr auf der A3 in Fahrtrichtung Frankfurt ist ab dem Autobahnkreuz Hilden eine Umfahrung über die A46, A57 sowie den westlichen Kölner Autobahnring (A1 und A4) bis zum Autobahndreieck Heumar ausgewiesen. Hinweise geben auch die elektronischen Tafeln über den Autobahnen.

Hintergrund

Die A3 ist die am stärksten belastete Autobahn in Nordrhein-Westfalen. Bei bis zu 160.000 Fahrzeugen pro Tag müssen die Fahrbahnen der A3 im Bereich des Autobahnkreuzes Leverkusen damit häufiger erneuert werden als andere Autobahnen. Die letzten „grundhaften Sanierungen“ in diesem Bereich fanden 1985 und 1993 statt. In den vergangenen Jahren häuften sich in diesem Abschnitt die Reparaturen an der Asphaltdecke.

In Abstimmung mit allen beteiligten Behörden und Kommunen wurde daher die Erneuerung der Fahrbahn von der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen bis zum Anschluss an den fertiggestellten Ausbauabschnitt der A3 bei Leverkusen-Zentrum seit Herbst 2016 initiiert. Die Baumaßnahme soll vor dem Baubeginn der neuen Rheinbrücke im Verlauf der A1 bei Leverkusen an mehreren Wochenenden durchgeführt und abgeschlossen werden, damit die A3 wieder leistungsfähig ist.

PM am 28.09.2017 „A1/A3: Erhebliche Einschränkungen am langen Wochenende bei Leverkusen“

Leverkusen/Köln (straßen.nrw). Am kommenden langen Wochenende (29.9. – 4.10.) ist in Leverkusen, insbesondere um das Autobahnkreuz Leverkusen, mit erheblichen verkehrlichen Einschränkungen zu rechnen. Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg beginnt wie bereits angekündigt am Freitagabend (29.9.) um 22 Uhr mit der Fahrbahnsanierung sowie weiteren Baumaßnahmen auf der A3 in Fahrtrichtung Frankfurt bei Leverkusen.

Dabei kann der Verkehr ab dem Autobahndreieck Langenfeld bis zur Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum nur auf einem Fahrstreifen laufen. Im Autobahnkreuz Leverkusen ist einerseits die Hauptfahrbahn gesperrt. Der Verkehr wird durch die Nebenfahrbahn geleitet. Andererseits ist die direkte Verbindung von der A1 aus Koblenz kommend auf die A3 in Fahrtrichtung Frankfurt gesperrt. Innerhalb des Kreuzes ist eine Umleitung mit Rotem Punkt ausgeschildert.

Diese Verkehrsführung wird am Montag (2.10.) zwischen 5 und 22 Uhr teilweise aufgehoben. Im Autobahnkreuz Leverkusen ist dann die direkte Verbindung von der A1 aus Koblenz kommend geöffnet. Ab dem Kreuz stehen dann zwei eingeeengte Fahrstreifen zur Verfügung.

Für die Fertigstellung der Arbeiten wird von Montagabend um 22 Uhr bis Mittwochmorgen (4.10.) um 5 Uhr erneut die vorherige Verkehrsführung eingerichtet.

Im gesamten Zeitraum kann in der Anschlussstelle Leverkusen-Zentrum in Fahrtrichtung Frankfurt weder auf- noch abgefahren werden. Die Umleitung erfolgt über das Kreuz Leverkusen und ist mit Rotem Punkt gekennzeichnet.

Während des langen Wochenendes muss auch im Großraum Leverkusen mit erheblichen Einschränkungen gerechnet werden. Dem Fernverkehr wird deswegen empfohlen, das Autobahnkreuz Leverkusen weiträumig zu umfahren. Für den Verkehr auf der A3 in Fahrtrichtung Frankfurt ist ab dem Autobahnkreuz Hilden eine Umfahrung über die A46, A57 sowie den westlichen Kölner Autobahnring (A1 und A4) bis zum Autobahndreieck Heumar ausgewiesen. Hinweise geben auch die elektronischen Tafeln über den Autobahnen.

3.2 Verkehrsinformation unter www.verkehr.nrw

Unter der Rubrik „Aktuelles“ wurde die o.g. PM am 22.09.2017 veröffentlicht. Die konkrete Baustelleninformation wurde in der „Karte“ mit Details wie Baustellendauer, Fahrstreifenanzahl usw. dargestellt.

3.3 Dynamische Verkehrsinformation mittels dWiSta

Dynamische Verkehrsinformation mittels dWiSta an den nachfolgenden Standorten:

A3 unmittelbar vor dem AD Langenfeld FR Süd

Ab 29.09.2017 22:15 Uhr bis 02.10.2017 17:00 Uhr: Hinweis auf die Sperrung und Umleitungsempfehlung via A542 > A59

A46 unmittelbar vor dem AK Hilden in FR West

Ab 29.09.2017 22:15 Uhr bis 02.10.2017 17:00 Uhr: Hinweis auf die Sperrung und Umleitungsempfehlung A46 > A57

A57 unmittelbar vor dem AK K-Nord in FR Süd

Ab 29.09.2017 22:15 Uhr bis 02.10.2017 17:00 Uhr: Umleitungsempfehlung Frankfurt via A1 > A4

A3 und A52 unmittelbar vor dem AK Breitscheid in FR Süd

Am 30.09.2017 von 08:30 Uhr bis 21:30 Uhr: Stauhinweis

Am 01.10.2017 von 13:25 Uhr bis 19:20 Uhr: Stauhinweis

Am 02.10.2017 von 08:10 Uhr bis 17:33 Uhr: Stauhinweis